

Ankläger will zwei Mladic-Prozesse

Den Haag. Der Ankläger des UN-Kriegsverbrechertribunals für Exjugoslawien wollen den früheren bosnischen Serbenführer Ratko Mladic möglichst schnell vor Gericht bringen. Der mit dem Fall befaßte Staatsanwalt habe deshalb die Aufteilung des Verfahrens in zwei Prozesse beantragt, teilte sein Büro am Mittwoch in Den Haag mit. »Zwei kurze Prozesse anstelle eines langen sind der beste Weg, die Besonderheiten des Falls Mladic zu berücksichtigen«, sagte der Vertreter des Anklagebüros Alexander Kontic. Es sei »für die Opfer und Angehörigen wichtig«, daß ein Prozeß gegen den 69jährigen Mladic, der seinem Anwalt zufolge gesundheitlich angeschlagen ist, »so früh wie möglich« beginne. Eines der Verfahren soll sich mit dem Massaker von Srebrenica im Juli 1995 befassen, wie Ljiljana Pitesa, eine Mitarbeiterin des Anklägers, erläuterte. Ein weiteres werde sich dann »mit allen anderen Verbrechen« beschäftigen, wie jenen bei der Belagerung von Sarajevo, in anderen Orten sowie mit der Geiselnahme von UN-Personal. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168925.anklaeger-will-zwei-mladic-prozesse.html>